



KV TELEMATIK

Umsetzung des TSVG im eTerminservice

Sebastian Bernhardt
KV Telematik GmbH

KBV Anbietermeeting
03.09.2019

03.09.2019

eTerminservice

Terminplattform der Kassenärztlichen Vereinigungen

Seit 2016 universelle, gemeinsame Plattform zur Umsetzung der Terminservicestellen

2016 **VSG** mit „TSS classic“

2019 **TSVG**

2020 TSS zusammengeführt mit 116117 (Bereitschaftsdienst), Patientenzugang online

Aktuelle und präzise Stammdaten von
> 100.000 **Praxen** im System gepflegt,
> 25.000 davon mit aktuellen Terminen



Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG)

Seit Inkrafttreten (Mai 2019)



Haus-, Kinder- und Jugendärzte (mit U-Untersuchungen)



Psychotherapeutische Akutbehandlung innerhalb 2 Wo.



Abrechnungsunterstützende Informationen für Praxen und KVen



Schnittstelle Praxissoftware: Vermittlungscodes

Im Lauf des Jahres

Schnittstelle Praxissoftware: TSS-Abrechnungsinformationen und Terminmanagement



Patientenzugang online



Spätestens Anfang 2020

24/7 erreichbar unter 116117 – gemeinsam mit Bereitschaftsdienst

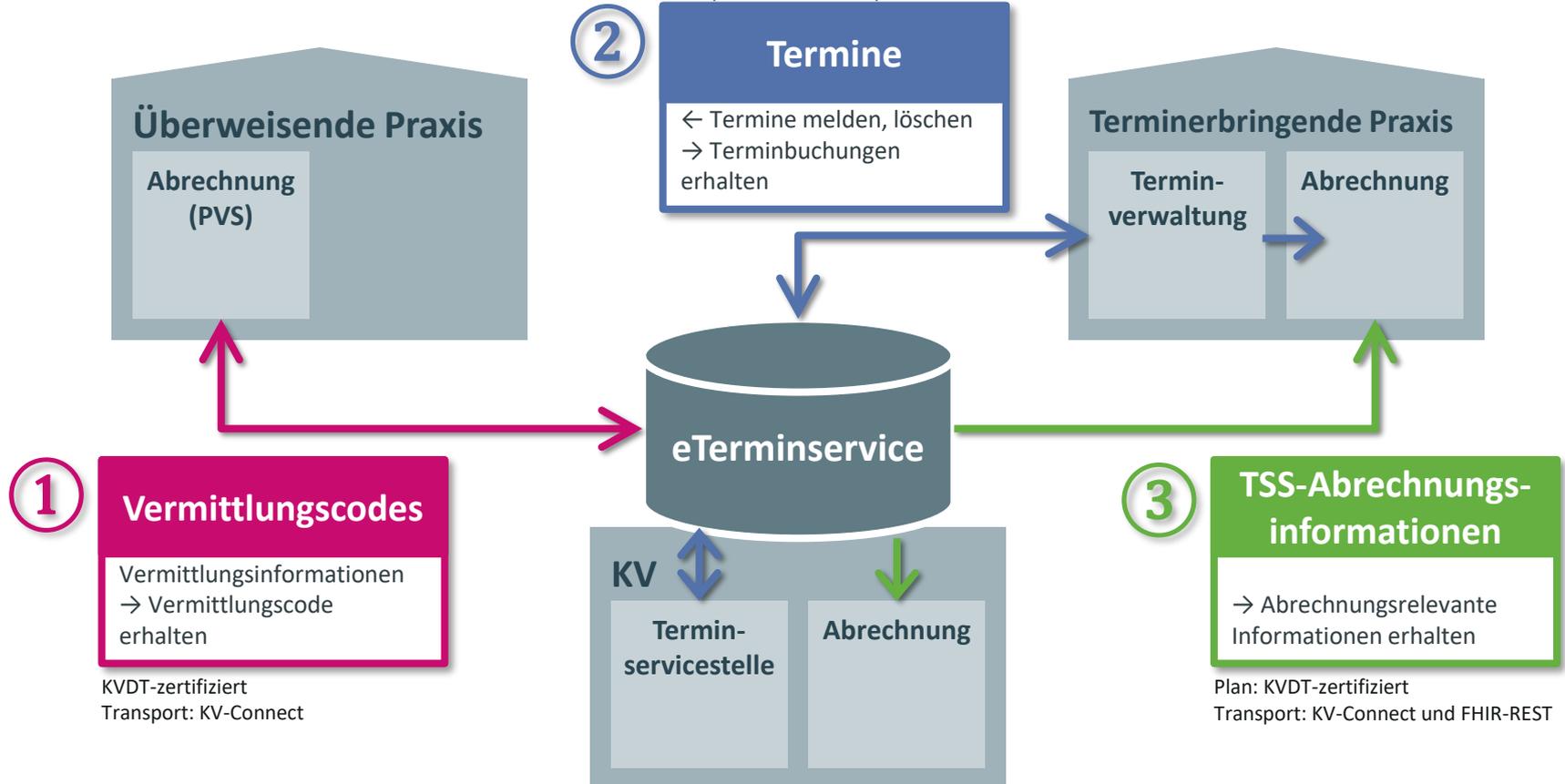


Vermittlung im Akutfall (telef. mit Ersteinschätzungs-Algorithmus)



Schnittstellenübersicht Praxis – eTerminservice

Freiwilliges Audit
Transport: FHIR-REST, optional KV-Connect



Vermittlungscode (Teil 1)

Ziel: Die vermittelnde Praxis kann sich im PVS einen Code für den aktuellen Patienten holen und diesen direkt auf die Überweisung/PTV11 drucken

- eTS „kennt“ Code und Verwendung (Praxis, Dringlichkeit, Fachgruppe)
- Auditierung und Zertifizierung noch bis Mitte November 2019
- Bis Ende 2019 wird nur der Vermittlungscode aufgedruckt
- Ab Anfang 2020 auch Telefonnummer 116117 und eTerminservice-URL

Vermittlungscode auf Formularen

Freigabe 01.09.2014

Krankenkasse bzw. Kostenträger: AOK Berlin

Name, Vorname des Versicherten: Mustermann, Prof. Dr. Max geb. am: 03.04.05

Kostenträgerkennung: 109519005 | Versicherten-Nr.: E123456781 | Status: 5080600

Behandlungs-Nr.: 535681921 | Arzt-Nr.: 454672303 | Datum: 17.06.15

Überweisungsschein 06 Quartal

Kurativ Präventiv Behandl. gemäß § 116b SGB V bei belegärztl. Behandlung 4 1 5

Unfall Unfallsfolgen Datum der OP bei Leistungen nach Abschnitt 31.2: TTMMJJJ W X

Überweisung an: Kardiologie

Ausführung von Auftragsleistungen Konsiliaruntersuchung Mit-Weiterbehandlung AU bis: TTMMJJJ

eingeschränkter Leistungsanspruch gemäß § 16 Abs. 3a SGB V

Diagnose/Verdachtsdiagnose: I25.9 V

Ausschluss einer Chronischen ischämischen Herzkrankheit

Befund/Medikation

Text zum Befund

Aktuelle Medikation

Auftrag

Vermittlungscode: X932-K519-48HG; www.eTerminservice.de; Tel. 116117

EKG in Ruhe und unter Belastung

1234566789
Dr. med. K. Beispiel
Facharzt für
Allgemeinmedizin
Musterstraße 40
10999 Berlin
Tel. 030 63951064

Vertragsarztstempel / Unterschrift des Arztes

Muster 6 (10.2014)

Freigabe 05.06.2016

Individuelle Patienteninformation zur ambulanten Psychotherapeutischen Sprechstunde PTV 11

Name, Vorname des Versicherten: _____ geb. am: _____

Kostenträgerkennung: _____ Versicherten-Nr.: _____ Status: _____

Sprechstättchen-Nr.: _____ Arzt-Nr.: _____ Datum: _____

Datum oder ggf. Daten der letzten 50 Minuten der Sprechstunde: _____

Ergebnis der Psychotherapeutischen Sprechstunde

Bei Ihnen wurden keine Anhaltspunkte für eine behandlungsbedürftige psychische Störung festgestellt

Bei Ihnen wurde(n) folgende Diagnose(n)/Verdachtsdiagnose(n) festgestellt: _____

Diagnose(n)/Verdachtsdiagnose(n) im Klartext, weitere Hinweise zum Krankheitsbild und ggf. zu durchgeführten Maßnahmen: _____

Empfehlungen zum weiteren Vorgehen

keine Maßnahme notwendig andere Maßnahmen außerhalb der gesetzlichen Krankenversicherung

Präventionsmaßnahme Abklärung beim Hausarzt

ambulante Psychotherapeutische Akutbehandlung Facharzt für _____

stationäre Behandlung ambulante Psychotherapie zeitnah erforderlich

Krankenhausbehandlung Analytische Psychotherapie

Rehabilitation Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie

Verhaltenstherapie

nähere Angaben zu den Empfehlungen

Vermittlungscode: X932-K549-48HG; www.eTerminservice.de; Tel. 116117

Die psychotherapeutische Behandlung kann NICHT in dieser Praxis durchgeführt werden Ihr nächster Termin (Datum, Uhrzeit): _____

Die psychotherapeutische Behandlung kann in dieser Praxis durchgeführt werden

Ausstellungsdatum: _____

Stempel / Unterschrift des Therapeuten: _____

Erklärung des Patienten

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Hausarzt / mitbehandelnder Arzt eine Kopie dieser Information erhält.

Name des Arztes: _____

Strasse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Datum: _____

Verbindliches Muster

Unterschrift des Patienten, ggf. der gesetzlichen Vertreter: _____

Ausfertigung für den Patienten

Muster PTV 11a (06.2016)

Terminmanagement (Teil 2)

Ziel: Die Praxis muss Termine nicht mehr redundant verwalten, sondern kann im bevorzugten Terminplaner Termine oder Terminserien für die TSS zur Verfügung stellen

- Kommunikation mit HL7 FHIR über REST-API
- Plan: erreichbar über Internet und SNK (und TI)
- Feedback aus Softwarehersteller-Workshop am 15.08. wird eingearbeitet
- KVTG-Audit der Terminmanagement-Systeme wird ab 2020 angeboten

Vorankündigung: Schnittstelle Teil 3

TSS-ABRECHNUNGSINFORMATIONEN

TSS-Abrechnungsinformationen (Teil 3)

Hintergrund

Ermittlung der korrekten TSS-Konstellation zwecks Abrechnung

- Nachweis TSS-vermittelter Fall (Vermittlungscode)
- TSS-Dringlichkeit → Fallkonstellation
- Zeit von Suchbeginn bis Termindurchführung: Fristabhängige Zuschläge

GKV verlangt Prüfung und Bericht

→ Notwendige Daten sollen automatisch in den Abrechnungsfall übernommen werden

Zusammenhang vermittelnde Praxis – durchführende Praxis:
Vermittlungscode

TSS-Abrechnungsinformationen

Technik

Kommunikation über KV-Connect (wie Vermittlungscodes)

- Authentifizierung, erprobtes Verfahren
- Abbildung über FHIR-REST alternativ möglich, Umsetzung zeitversetzt

Zur Datenübermittlung wird die gleiche FHIR-Ressource zum Abruf von „Appointments“ wie in der Schnittstelle 2 „Terminmanagement“ genutzt

TSS-Abrechnungsinformationen

Möglicher Ablauf im PVS

Abruf und Zwischenspeichern der Appointments regelmäßig (poll)

Bei Anlegen eines TSS-Falls im PVS wird passender Eintrag von TSS gesucht

- Datum/Uhrzeit des Termins, Name des Patienten, Vermittlungscode, weitere

Zuordnung kann je nach Übereinstimmung automatisch oder assistiert erfolgen

AUSBLICK

Ausblick eTerminservice für Patienten

November: eTerminservice-Webanwendung für Patienten öffentlich erreichbar

- Pilotnutzung durch einzelne KVen (Zugriff auf Fachrichtungen steuerbar)

Anfang 2020: eTerminservice für Patienten in 116117.app integriert



KV TELEMATIK

Rund um KV-Connect

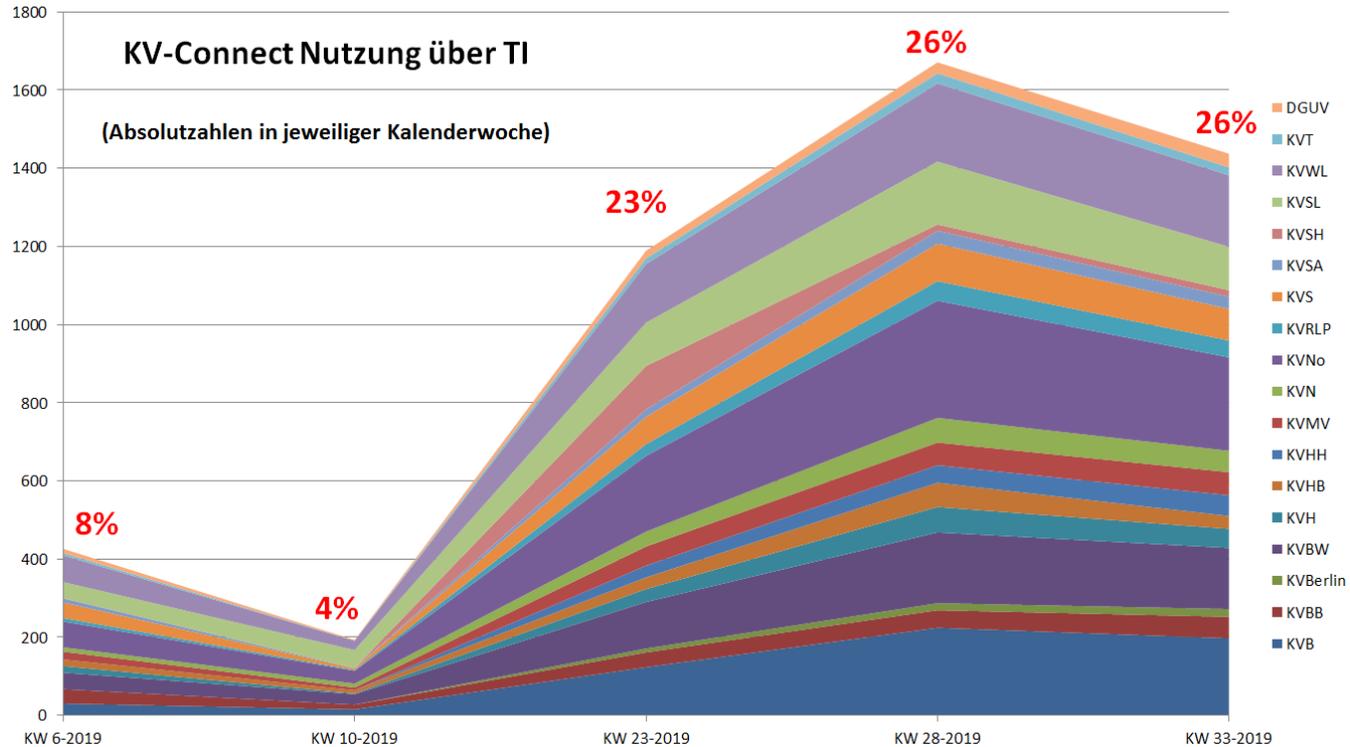
Volker Dentel
KV Telematik GmbH

KBV Anbietermeeting
03.09.2019

03.09.2019

KV-CONNECT UND DIE TELEMATIKINFRASTRUKTUR

KV-Connect ist über die TI erreichbar und wird genutzt



KV-CONNECT UND DIE TELEMATIKINFRASTRUKTUR

April 2019 Last-Test KV-Connect über TI

Szenario:

- Schnellstmöglicher Versand großer Mengen von Nachrichten via SNK und via TI an ein Test-Backend
- Nutzung des Koco-Box Konnektors
- Protokollierung von Zeitverlauf und auftretenden Fehlern

Ablauf:

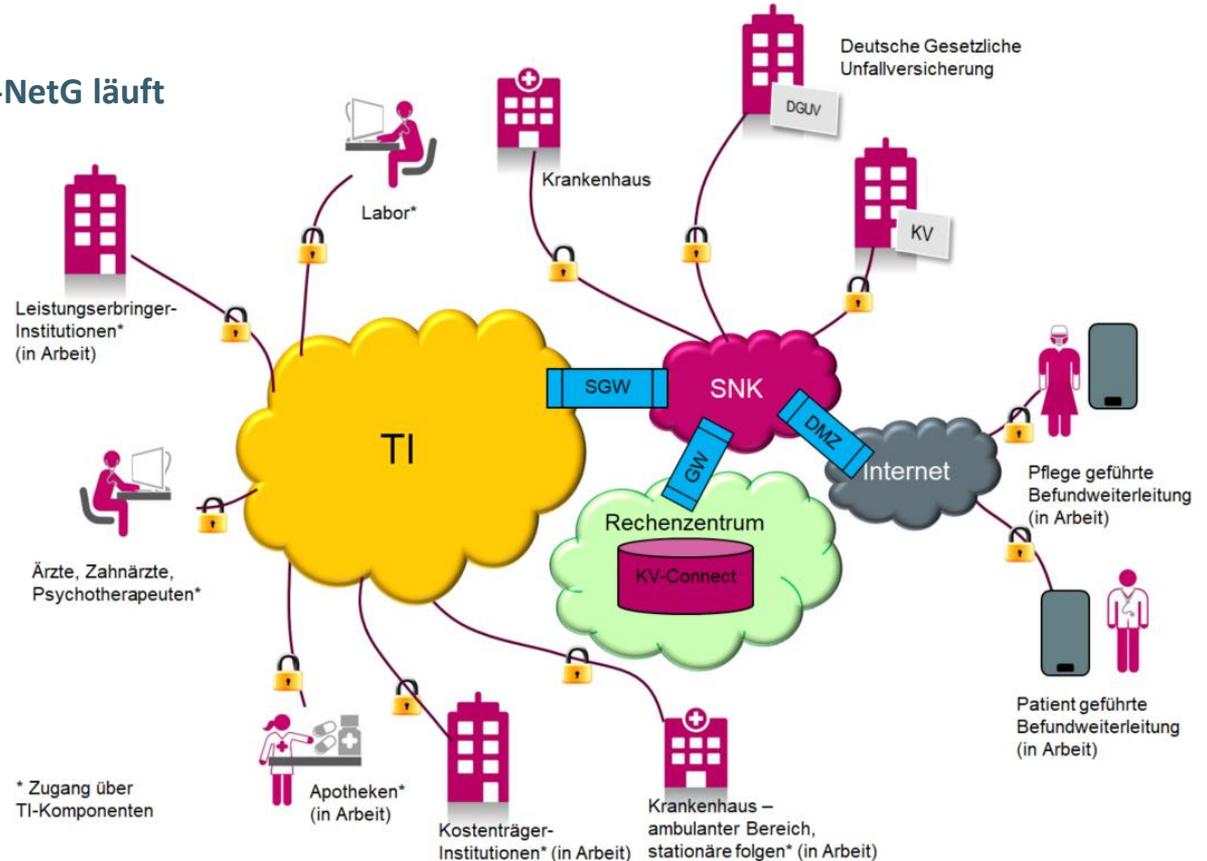
- Versand von insgesamt ca. 2.600 Nachrichten, ca. hälftig via TI und SNK

Ergebnis:

- TI-Anbindung und SNK-Anbindung vergleichbar
- Keine Abbrüche o.ä. Probleme, die auf TI-seitige Probleme zurückzuführen sind

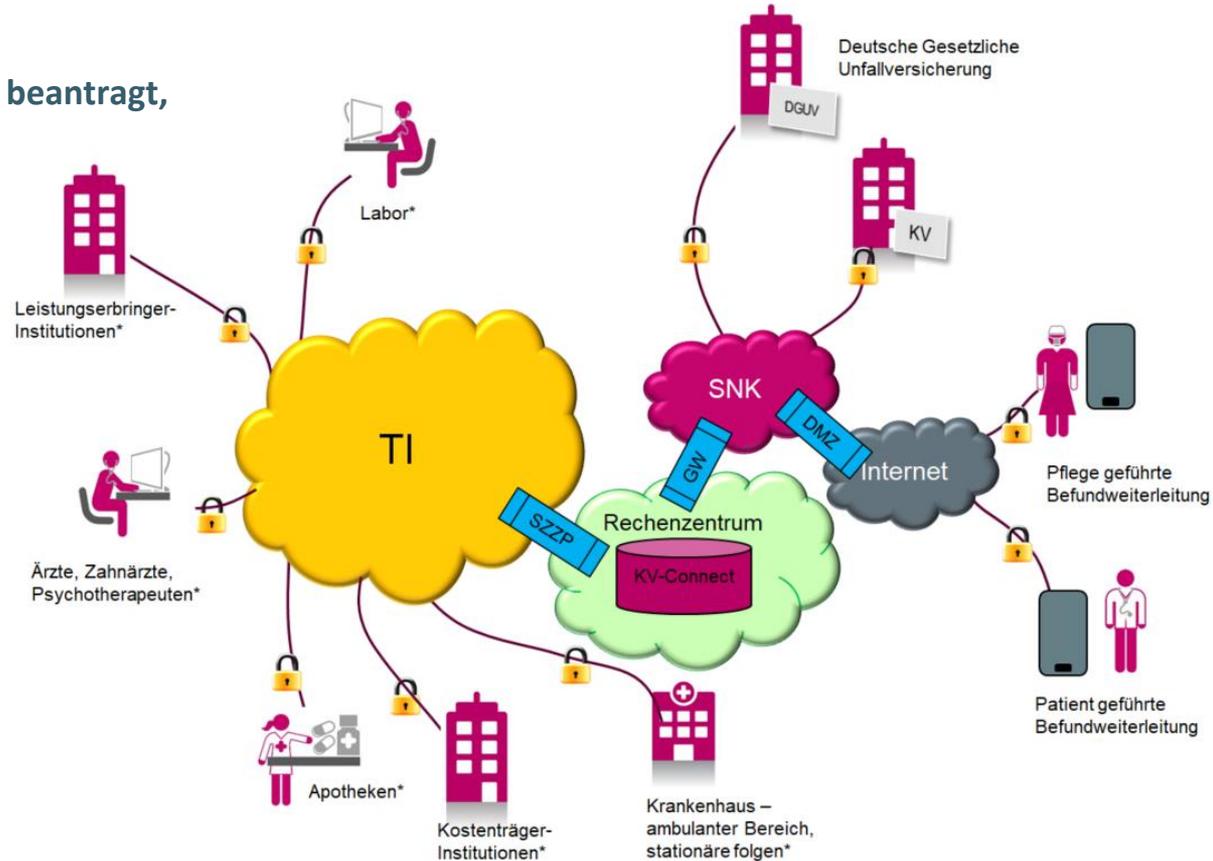
KV-CONNECT UND DIE TELEMATIKINFRASTRUKTUR

Bestätigungsverfahren für aAdG-NetG läuft



KV-CONNECT UND DIE TELEMATIKINFRASTRUKTUR

Bestätigungsverfahren für aAdG beantragt,
Kick-Off mit gematik erfolgt



ISO 27001 Zertifizierung erfolgreich abgeschlossen



eTERMINSERVICE VERMITTLUNGSCODE

- Grundlage für Vermittlung von Terminen über die Terminservice-Stellen ist der Vermittlungscod
- 15.02.2019 Spezifikation eTerminservice 2.0 (Vermittlungscod) veröffentlicht
- Bei der Anforderung der Vermittlungscodes werden Daten zur Dringlichkeit, Fachgruppe und ggf. Zusatzqualifikationen gesendet – Terminvermittlung kann dadurch effizienter arbeiten
- Vermittlungscodes werden auf Muster 6 bzw. PTV11 aus PVS gedruckt
- 30.04.2019 Audit für Anwendung gestartet
- 01.07.2019 Start der Anwendung in der Produktivumgebung
- 13.11.2019 Abschluss Zertifizierungsverfahren
- <https://partnerportal.kv-telematik.de/display/SPETS/Spezifikation+eTerminservice+2.0>

eTERMINSERVICE ABRECHNUNGSUNTERSTÜTZUNG

- **PVS erhält nach Anforderung vom Terminservice-Server folgende Daten zu einem gebuchten Termin:**
 - Patientendaten
 - Vermittlungscode
 - Vermittlungsbeginn
 - Vermittelter Termin
- **Aktuell Erarbeitung Spezifikation eTerminservice - Terminbuchung**
- **Anwendung setzt auf „Vermittlungscode“ auf**
- **Oktober 2019 Kommentierung durch Software-Hersteller**
- **Mitte November Veröffentlichung per ITA-Update**
- **Anfang 2020 Beginn Audit-Verfahren**

eARZTBRIEF 1.2

- August 2018 Veröffentlichung der Spezifikation eArztbrief 1.2
<https://partnerportal.kv-telematik.de/display/eAB/Spezifikation+eArztbrief+1.2>
- Weiterentwicklung Spezifikation eArztbrief 1.1

	eArztbrief 1.1	eArztbrief 1.2
Dienstkennung	Arztbrief;VHitG-Versand;V1.0	Arztbrief;VHitG-Versand;V1.2
Verpflichtende Inhalte	XML-Arztbrief-Datei als Steuerdatei nach VHitG 2006 PDF-Arztbrief-Datei	XML-Arztbrief-Datei als Steuerdatei nach VHitG 2006 PDF-Arztbrief-Datei
Zusätzliche Inhalte	99 weitere unspezifizierte Anhänge	XML-Arztbrief-Plus-Datei XSD-Schemadatei PDF-Dateien des bundeseinheitlichen Medikationsplans XML-UKF-Dateien des bundeseinheitlichen Medikationsplans LDT-Laborbefund-Dateien PDF-Laborbefund-Dateien Digitale Muster 6-Dateien Weitere 99 unspezifizierte Anhänge

eARZTBRIEF 1.2

- **01.07.2019 Beginn Auditverfahren für eArztbrief 1.2**
- **Details unter <https://partnerportal.kv-telematik.de/pages/viewpage.action?pageId=4485999>**
- **Übergangszeit eArztbrief 1.1 → 1.2**
 - Software-Systeme erhalten Nachrichten beider Versionen
 - Beide Versionen müssen durch die Software-Systeme empfangen werden können
 - Anhänge beider Versionen müssen durch Software-Systeme dem Nutzer angezeigt werden können
 - E-Mail vom 09.08.2019 dazu an alle auditierten Hersteller
- **Abkündigung eArztbrief 1.1 wird rechtzeitig bekanntgegeben**

KV-CONNECT MOBILE

- KV-Connect Mobile Schnittstelle bereits durch zwei Anbieter erfolgreich auditiert
- Kunden dieser Anbieter (Versicherte) können den Dienst freischalten und erhalten vom Anbieter eine KV-Connect Adresse nach dem Schema <PersonIdentifier>.<6Digits>.<Anbieter>@kv-safenet.de
- Adresse kann in der App des Anbieters als Datamatrix-Code angezeigt werden und damit mittels eines Barcode-Scanners (wie bei BMP) durch den Arzt ausgelesen werden
- Alle PVS, die eArztbrief 1.1 bzw 1.2 umgesetzt haben, können auch an diese Adressen versenden
- Einzige Voraussetzung ist, dass es möglich ist, die Adresse des Patienten vor dem Versandvorgang zu erfassen
- Eine Adressierung des Arztes durch den App-Nutzer ist erst nach Freigabe durch den Arzt mittels eNachricht oder eArztbrief möglich
- Siehe auch <https://youtu.be/aPfMPrxpUUw>

KVC-ANB

- **Grundlagen für KV-Connect Implementierung**
- **27.06.2019 Ankündigung Version 4.1 des Dokumentes „Anbindung an KV-Connect“**
- **NEU:**
 - Prüfung des Zertifikates des KV-Connect Servers beim Verbindungsaufbau auf Gültigkeit
 - Prüfung der Gültigkeit der Nachrichtensignatur
 - RFC-konforme Zeilenumbrüche in Nachrichten <CR><LF>
 - Fallback für X-KVC-Dienstkennung genauer definiert (eNachricht in aktuell unterstützter Version)
 - Headerfeld „BCC“ darf nicht verwendet werden
- **01.01.2020 in Kraft**

AUDITVERFAHREN KVC-ANB

- Ab 01.01.2020 wird ein zweistufiges Auditverfahren eingeführt



- Grundlage für Auditierung von Anwendungen ist die erfolgreiche Absolvierung des KVC-Anb Audits
- KVC-Anb Audit ist gültig bis zur Veröffentlichung einer neuen Version
- Audit-Zertifikate tragen eine eindeutige Audit-Nummer (Anwendung-JJJJ-lfd.Nr. im Jahr)

SPEZIFIKATION DiMUS 1.1

- **Spezifikation DiMus 1.0 begrenzt auf Muster 6, 10 und 10A**
- **Notwendigkeit zur Öffnung für weitere Formulare zur Anforderung von Leistungen**
- **z.B.: eAU, Muster 16, Heil-und Hilfsmittelverordnungen etc.**
- **Spezifikation DiMus 1.1 enthält einen allgemeinen Teil**
 - Grundaufbau der KV-Connect Nachricht
 - Umgang mit MDN und Fehlernachrichten
- **...und einen Teil zur Beschreibung der MIME-Parts für die jeweiligen Formulare**
 - Aufbau der MIME-Parts pro Formular (Content-Type, Content-Description)
 - Kann jederzeit durch weitere Formulare ergänzt werden
- **Audit wird einmal für allgemeinen Teil + 1 Formular durchlaufen, nach Umsetzung weiterer Formulare im PVS muss nur noch Formularaudit durchlaufen werden**

SPEZIFIKATION DIMUS 1.1

- **Audits für DiMus 1.0 bleiben gültig, Hersteller können weitere Formulare nach 1.1 auditieren lassen**
- **November 2019 Kommentierung durch Software-Hersteller geplant**
- **Februar 2020 Veröffentlichung und Start Auditverfahren**

KV-CONNECT SERVER-ZERTIFIKATE (PRODUKTIV)

- **Öffentlich signiertes Server-Zertifikat von DigiCert**
 - Die KVTG stellt für den KV-Connect Server (produktiv) neben dem selbstsignierten Zertifikat auch ein von DigiCert signiertes Zertifikat zur Verfügung. Das Root-Zertifikat von DigiCert ist in den meisten Betriebssystemen als vertrauenswürdig vorinstalliert. So wird dem neuen Zertifikat des KV-Connect Servers in der Regel automatisch vertraut.
 - Das Server-Zertifikat sowie das zugehörige Root-Zertifikat stehen im Partnerportal unter „Zertifikate im Produktivsystem“ zur Verfügung. Link: <https://partnerportal.kv-telematik.de/x/pQAnAQ>
 - Das Root-Zertifikat von DigiCert ist in der nächsten Version des KV-Connect Clients eingebunden. Bis einschließlich Version 4.5.0 des KVC Clients muss es nachgepflegt werden. Weitere Info unter: <https://partnerportal.kv-telematik.de/x/yY1mAw>
 - Für die KV-Connect Server (Referenzsystem) wird demnächst ebenfalls ein öffentlich signiertes Zertifikat zur Verfügung stehen.
- **Das TLS-Zertifikat des KV-Connect Servers für die Kommunikation über HTTPS wurde Anfang August erneuert. Das neue Zertifikat wird vom ebenfalls neuen Intermediate Zertifikat ServerCA 3 ausgestellt.**

KV-CONNECT ENDNUTZER-ZERTIFIKATE

- **Geplante Umstellung der Endnutzer-Zertifikate**
 - Ab dem Jahr 2023 wird vom BSI eine Schlüssellänge von 2048 bit nicht mehr empfohlen. Anstatt die Schlüssellänge zu erhöhen, ist geplant auf Elliptic-Curves-Kryptografie umzusteigen.
 - Derzeit wird ein Migrationsplan entwickelt!
 - Software-Hersteller werden rechtzeitig einbezogen.

IOWS

- **09.10. – 10.10.2019** findet der **5. Interoperabilitäts-Workshop** der KV Telematik GmbH statt
- **Veranstaltungsort: Fraunhofer-Forum Berlin**
- **Themen:**
 - KV-Connect Grundlagen
 - KV-Connect Anwendungen: eArztbrief, Labordatenkommunikation, Digitale Muster, eNachricht
 - KV-Connect Mobile
 - Audits für Anwendung „eTerminservice“ nach Voranmeldung
- **Anmeldung ab sofort unter event@kv-telematik.de möglich**
- **Anmeldeschluss: 16.09.2019**

ab 2020 ...



wird zu





KV TELEMATIK

eHealth für die Praxis